

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Datum der Überarbeitung: 04.10.2023. Druckdatum: 04.10.2023. Version: 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname	RIDEX PLUS ATF III
Produkt-Code	P41111-RID001

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs	Schmiermittel
--------------------------------	---------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatts bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/Nachgeschalteter Nutzer/Händler)			
RIDEX GmbH	Josef-Orlopp-Straße 55 10365 Berlin, Deutschland	www.ridex.eu info@ridex.de	+49 30 22027234

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +32 70 245 245 Belgian Anti-Poison Centre, Bruynstraat 1, 1120 Brussels

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Klassifizierungsverfahren
Schädlich für Wasserorganismen (Aquatic Chronic 3)	H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2 Kennzeichnungselemente*

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nach den EG-Richtlinien oder den entsprechenden nationalen Verordnungen ist das Produkt nicht kennzeichnungspflichtig.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878





Gefährdungsbestandteile für die Kennzeichnung	Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung; Naphthalin; Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl; Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl.
Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Informationen zur Gefährdung	Keine.
Sicherheitshinweise – Prävention	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Sicherheitshinweise – Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Wiederverwertungs- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische*

Name	Produktidentifikator	%	Klassifizierung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9 REACH-Nr.: 01-2119474878-16	1 – < 2	Asp. Tox. 1 (H304)  Gefahr
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4 REACH-Nr.: 01-2119474889-13	0 – < 1	Asp. Tox. 1 (H304)  Gefahr Spezifische Konzentrationsgrenze (SCL) Asp. Tox. 1; H304: 0 % ≤ C < 100 %
Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung	EG-Nr.: 424-820-7 REACH-Nr.: 01-0000017126-75	0 – < 0,17	Acute Tox. 4 (H312), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Skin Corr. 1B (H314)  Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10
Naphthalin	CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5 Index-Nr.: 601-052-00-2	0 – ≤ 0,00013	Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Carc. 2 (H351)  Achtung

Vollständiger Text der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*

Allgemeine Informationen: Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, die Gebrauchsanweisung oder das Sicherheitsdatenblatt vorlegen). Das Opfer aus dem Gefahrenbereich entfernen. Verunreinigte, durchtränkte Kleidung entfernen. Bei Bewusstlosigkeit und normaler Atmung in die stabile Seitenlage bringen und ärztliche Hilfe einholen.
Die betroffene Person nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen	Für frische Luft sorgen. Sofort ärztliche Hilfe einholen.
Nach Hautkontakt	Sofort ärztliche Hilfe einholen.
Nach Augenkontakt	Bei Kontakt mit den Augen sofort 10 bis 15 Minuten lang mit fließendem Wasser ausspülen, dabei die Augenlider hochziehen, und ärztliche Hilfe aufsuchen.
Nach Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe einholen. Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat / ärztliche Hilfe einholen. Ein Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Ersthelfer-Selbstschutz	Ersthelfer: Denken Sie daran, sich selbst zu schützen!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Bei Erbrechen auf das Aspirationsrisiko achten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Einen Wassersprühstrahl verwenden, um das Personal zu schützen und gefährdete Behälter zu kühlen. Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Starker Wasserstrahl.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Falle eines Brandes können sich giftige Gase bilden.

Die Bildung von brennbaren Dämpfen ist möglich bei Temperaturen über:	Flammpunkt, Brennpunkt.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Bei Erhitzung oder im Falle eines Brandes können sich giftige Gase bilden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO ₂), Stickoxide (NO _x). Im Brandfall: Gase/Dämpfe, giftig.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.
--------------	---

5.4 Zusätzliche Informationen

Keine Explosions- und Verbrennungsgase einatmen. Unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Verunreinigtes Löschwasser separat sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch leckendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.
Schutzausrüstung	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
In Notfällen anzuwendende Verfahren	Personen in Sicherheit bringen.

6.1.2 Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
------------------------------	--

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt nicht in den Boden/Untergrund gelangen lassen. Das Produkt darf nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen. Eine großflächige Ausbreitung vermeiden (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren). Bei Gaslecks oder dem Eindringen in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für die Rückhaltung	Geeignetes Material zur Aufnahme von Verschüttungen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, chemische Bindemittel, säurehaltige Mittel. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel) absorbieren.
Für die Reinigung	Von der Wasseroberfläche entfernen (z. B. Abschöpfen, Absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel) absorbieren.
Weitere Informationen	Das zurückgewonnene Material gemäß dem Abschnitt „Entsorgung“ behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung	Siehe Abschnitt 7.
Entsorgung	Siehe Abschnitt 13.
Persönliche Schutzausrüstung	Siehe Abschnitt 8.

6.5 Zusätzliche Informationen

Verschüttungen sofort beseitigen. Geeignete Behälter verwenden, um Verunreinigungen der Umwelt zu vermeiden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

Schutzmaßnahmen	
Hinweise zur sicheren Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Bei der Verwendung nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen. Keine produktgetränkten Lappen in die Hosentaschen stecken. Verschüttungen sofort beseitigen. Geeignete Behälter verwenden, um Verunreinigungen der Umwelt zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Maßnahmen zur Brandverhütung	Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Umweltschutzmaßnahmen	Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene

Die Mindeststandards für vorbeugende Maßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 festgelegt. Bei der Anwendung nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen	Den Behälter fest verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Geeignetes Behälter-/Ausrüstungsmaterial: Die Böden sollten unempfindlich, flüssigkeitsbeständig und leicht zu reinigen sein. Schächte und Abwasserkanäle müssen gegen das Eindringen des Produkts geschützt werden. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Hinweise zur Aufbewahrungsmontage	Nicht erforderlich.
Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland)	10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner oben genannten Lagerklassen zugeordnet werden können.
Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen	An einem kühlen, trockenen Ort lagern. Von Hitze fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung	Das technische Datenblatt beachten.
------------	-------------------------------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter*
8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Name des Stoffs	1. Grenzwert für die Langzeitexposition am Arbeitsplatz 2. Grenzwert für die kurzfristige Exposition am Arbeitsplatz 3. Unmittelbarer Wert 4. Überwachungs- und Beobachtungsprozesse 5. Bemerkung
TRGS 900 (DE) vom 23. Juni 2022	Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	1. 0,4 ppm (2 mg/m ³) 2. 1,6 ppm (8 mg/m ³) 5. (Aerosol und Dämpfe können über die Haut aufgenommen werden) AGS, H, Y, EU, 11, 27
IOELV (EU)	Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	1. 10 ppm (50 mg/m ³)

8.1.2 Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

8.1.3 DNEL-/PNEC-Werte

Name des Stoffs	DNEL-Wert	1. DNEL-Typ 2. Expositionsweg
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9	2,73 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, systemische Wirkungen
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9	5,58	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, lokale Wirkungen
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9	0,97 mg/kg	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen
Bis(nonylphenyl)amine CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	5 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen
Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich CAS-Nr.: 398141-87-2 EG-Nr.: 800-172-4	24,7 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, systemische Wirkungen
Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich CAS-Nr.: 398141-87-2 EG-Nr.: 800-172-4	350 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen
Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung EC-Nr.: 424-820-7	1,76 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, systemische Wirkungen
Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung EG-Nr.: 424-820-7	0,5 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen
C16-18-(even numbered, saturated and unsaturated)-alkylamines CAS-Nr.: 1213789-63-9 EC-Nr.: 627-034-4	0,38 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, systemische Wirkungen
C16-18-(even numbered, saturated and unsaturated)-alkylamines CAS-Nr.: 1213789-63-9 EG-Nr.: 627-034-4	1 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, lokale Wirkungen
C16-18-(even numbered, saturated and unsaturated)-alkylamines CAS-Nr.: 1213789-63-9 EG-Nr.: 627-034-4	1 mg/cm ²	1. DNEL Arbeiter 2. Akut – Einatmen, lokale Wirkungen
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	8,8 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, systemische Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Name des Stoffs	DNEL-Wert	1. DNEL-Typ 2. Expositionsweg
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	4,4 mg/m ³	1. DNEL Verbraucher 2. Langfristig – Einatmen, systemische Wirkungen
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,5 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,25 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Verbraucher 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,25 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Verbraucher 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,25 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Verbraucher 2. Akut – oral, systemische Wirkungen
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	2,93 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, systemische Wirkungen
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	0,83 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen
Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	25 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, systemische Wirkungen
Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	25 mg/m ³	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – Einatmen, lokale Wirkungen
Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	3,57 mg/kg Körpergewicht/ Tag	1. DNEL Arbeiter 2. Langfristig – dermal, systemische Wirkungen

Name des Stoffs	PNEC-Wert	1. PNEC-Typ
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9	9,99 mg/kg	PNEC Sekundärvergiftung
Bis(nonylphenyl)amine CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	412 µg/L	PNEC aquatisch, Süßwasser
Bis(nonylphenyl)amine CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	41,2 µg/L	PNEC aquatisch, Meerwasser
Bis(nonylphenyl)amine CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	1 mg/L	PNEC aquatisch, intermittierende Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Name des Stoffs	PNEC-Wert	1. PNEC-Typ
Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich CAS-Nr.: 398141-87-2 EG-Nr.: 800-172-4	2,4 µg/L	PNEC aquatisch, Süßwasser
Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich CAS-Nr.: 398141-87-2 EG-Nr.: 800-172-4	0,33 µg/L	PNEC aquatisch, Meerwasser
Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich CAS-Nr.: 398141-87-2 EG-Nr.: 800-172-4	100 mg/L	PNEC Kläranlage
Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich CAS-Nr.: 398141-87-2 EG-Nr.: 800-172-4	0,433 mg/kg	PNEC Sediment, Süßwasser
Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich CAS-Nr.: 398141-87-2 EG-Nr.: 800-172-4	0,0596 mg/kg	PNEC Boden, Meerwasser
Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituiertes Phosphorverbindung EG-Nr.: 424-820-7	0,9 µg/L	PNEC aquatisch, Süßwasser
Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituiertes Phosphorverbindung EG-Nr.: 424-820-7	0,09 µg/L	PNEC aquatisch, Meerwasser
Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituiertes Phosphorverbindung EG-Nr.: 424-820-7	5 mg/L	PNEC Kläranlage
Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituiertes Phosphorverbindung EG-Nr.: 424-820-7	0,159 mg/kg Körpergewicht/ Tag	PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituiertes Phosphorverbindung EG-Nr.: 424-820-7	0,0159 mg/kg Körpergewicht/ Tag	PNEC Sediment, Meerwasser
C16-18-(even numbered, saturated and unsaturated)-alkylamines CAS-Nr.: 1213789-63-9 EG-Nr.: 627-034-4	0,26 µg/L	PNEC aquatisch, Süßwasser
C16-18-(even numbered, saturated and unsaturated)-alkylamines CAS-Nr.: 1213789-63-9 EG-Nr.: 627-034-4	0,026 µg/L	PNEC aquatisch, Meerwasser
C16-18-(even numbered, saturated and unsaturated)-alkylamines CAS-Nr.: 1213789-63-9 EG-Nr.: 627-034-4	3,76 mg/kg	PNEC Sediment, Süßwasser

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Name des Stoffs	PNEC-Wert	1. PNEC-Typ
C16-18-(even numbered, saturated and unsaturated)-alkylamines CAS-Nr.: 1213789-63-9 EG-Nr.: 627-034-4	0,376 mg/kg	PNEC Sediment, Meerwasser
C16-18-(even numbered, saturated and unsaturated)-alkylamines CAS-Nr.: 1213789-63-9 EG-Nr.: 627-034-4	10 mg/kg	PNEC Boden
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,01 mg/L	PNEC aquatisch, Süßwasser
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	39,4 mg/L	PNEC Kläranlage
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0 mg/kg	PNEC Sediment, Süßwasser
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0 mg/kg	PNEC Sediment, Meerwasser
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0 mg/kg	PNEC Boden
Methyl-1H-benzotriazol CAS-Nr.: 29385-43-1 EG-Nr.: 249-596-6	0,01 mg/L	PNEC Boden, Meerwasser
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	0,001 mg/L	PNEC aquatisch, Süßwasser
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	0 mg/L	PNEC aquatisch, Meerwasser
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	100 mg/L	PNEC Kläranlage
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	0,004 mg/kg	PNEC Sediment, Süßwasser
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	0 mg/kg	PNEC Sediment, Meerwasser
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	0,002 mg/kg	PNEC Boden
N,N-bis(2-hydroxyethyl)-3- [(C16-18)alkoxy]-1-propanamine EG-Nr.: 930-859-5	16,67 mg/kg	PNEC Sekundärvergiftung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Name des Stoffs	PNEC-Wert	1. PNEC-Typ
Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	2,4 µg/L	PNEC aquatisch, Süßwasser
Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	2,4 µg/L	PNEC aquatisch, Meerwasser
Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	2,9 mg/L	PNEC Kläranlage
Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	20 µg/L	PNEC aquatisch, intermittierende Freisetzung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition*

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

8.2.2.1 Augen- und Gesichtsschutz

Bei Umfüllung: Brille mit Seitenschutz.
Augen-/Gesichtsschutz tragen. Norm – EN 166.

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz:	<p>Geeignetes Material: NBR (Nitril-Kautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloropren-Kautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: ≥ 0,4 mm. Durchbruchzeit: 480 Min.</p> <p>Die Qualität der gegen Chemikalien beständigen Schutzhandschuhe muss in Abhängigkeit von der jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe gewählt werden. Für Spezialgebiete empfiehlt es sich, die Beständigkeit gegen Chemikalien der oben genannten Schutzhandschuhe zusammen mit dem Anbieter dieser Handschuhe zu prüfen. Es müssen geprüfte Schutzhandschuhe getragen werden: EN ISO 374.</p> <p>Geeignete Schutzkleidung: Wenn Sie die Schutzhandschuhe wiederverwenden möchten, reinigen Sie sie vor dem Ausziehen und lüften Sie sie gut. Die Durchbruchzeiten und die Quellungseigenschaften des Materials müssen berücksichtigt werden.</p>
--------------------	---

8.2.2.3 Atemschutz

Atemschutz	Normalerweise ist kein persönlicher Atemschutz erforderlich.
-------------------	--

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7. Keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

8.3 Zusätzliche Informationen

Grenzwerte für Mineralölnebel	OSHA PEL – Wert 5 mg/m ³ , ACGIH STEL – Wert von 10 mg/m ³
-------------------------------	--

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild	
Aggregatzustand	Flüssigkeit
Geruch	Nicht bestimmt
Farbe	Rot

Sicherheitsrelevante Basisdaten		
Parameter	Wert	1. Methode 2. Bemerkung
pH	Keine Daten verfügbar	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar	
Gefrierpunkt	-54 °C	
Anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	208 °C	
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte	852 kg/m ³ bei 15 °C	
Schüttdichte	Nicht anwendbar	
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar	
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	
Kinematische Viskosität	35 mm ² /s bei 40 °C	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Brennbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Bedingungen für Lagerung, Verwendung und Temperatur chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktion bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Um thermische Zersetzung zu vermeiden, nicht überhitzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien	Säuren, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel
----------------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO _x) Gase/Dämpfe, giftig
----------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	
LD ₅₀ oral (Ratte)	5000 mg/kg
LD ₅₀ dermal (Kaninchen)	> 2000 mg/kg
LC ₅₀ akute Toxizität beim Einatmen (Staub/Nebel)	> 5,53 mg/l 4 h

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	
LD ₅₀ oral (Ratte)	> 5000 mg/kg OECD 401
LD ₅₀ dermal (Kaninchen)	> 2000 mg/kg OECD 402
LC ₅₀ akute Toxizität beim Einatmen (Staub/Nebel)	> 5 mg/l

Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung	
LD ₅₀ oral (Ratte)	2000 mg/kg
LD ₅₀ dermal (Kaninchen)	500 mg/kg

Naphthalin CAS-Nr: 91-20-3	
Oral LD ₅₀ (Maus)	> 533 mg/kg
Dermale LD ₅₀ (Ratte)	> 16 000 mg/kg
LC ₅₀ akute Toxizität beim Einatmen (Dampf)	> 0,4 mg/l 4 h. Tier: Ratte
LC ₅₀ akute Toxizität beim Einatmen (Staub/Nebel)	> 0,4 mg/l 4 h. Tier: Ratte

Akute Toxizität (oral)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (dermal)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (Einatmen)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Ätzung/Reizung der Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschäden/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellen-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
STOT (Spezifische Zielorgan-Toxizität), einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
STOT (Spezifische Zielorgan-Toxizität), wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Zusätzliche Informationen	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

11.2 Informationen über andere Gefahren*

Endokrinschädliche Eigenschaften	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der in Bezug auf den Menschen endokrinschädliche Eigenschaften hat, da keine Bestandteile die Kriterien erfüllen.
----------------------------------	--

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität*

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	
EC ₅₀ – Algen/Wasserpflanzen	> 100 mg/l 2 d (Pseudokirchneriella subcapitata) (Methode OECD 201)
EC ₅₀ – Krustentiere	> 10 000 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (Methode OECD 202)
NOEC (Krustentiere)	10 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211
NOEC (Algen)	> 100 mg/l 3 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (Methode OECD 201)
NOEC (Fisch)	> 100 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Goldmakrele))

Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung	
LC ₅₀ – Fisch	1,5 mg/l 4 d
EC ₅₀ – Krustentiere	0,09 mg/l 2 d
EC ₅₀ – Algen/Wasserpflanzen	0,31 mg/l 3 d

Naphthalin	
LC ₅₀ – Fisch	6,08 mg/l 3 d (Pimephales promelas)
LC ₅₀ – Fisch	1,2 mg/l 4 d (Oncorhynchus gorboscha)
LC ₅₀ – Fisch	6,35 mg/l 2 d (Pimephales promelas)
EC ₅₀ – Algen/Wasserpflanzen	> 2,96 mg/l 4 d
EC ₅₀ – Krustentiere	2,16 mg/l 2 d (Daphnia magna) OECD-Richtlinie 202 (Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest)
NOEC (Fisch)	0,12 mg/l 40 d (Oncorhynchus gorboscha)
LOEC (Fisch)	0,38 mg/l 40 d (Oncorhynchus gorboscha)

Aquatische Toxizität	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
----------------------	--

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Biologische Zersetzung	Ja, langsam
------------------------	-------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial*

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Log K _{ow}	6
---------------------	---

Naphthalin CAS-Nr: 91-20-3 EG-Nr: 202-049-5

Log K _{ow}	3,7
---------------------	-----

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	168
-------------------------------	-----

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung*

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII.
--	---

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII.
--	---

Reaktionsprodukt aus Alkylthioalkohol und substituierter Phosphorverbindung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII.
--	---

Naphthalin

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII.
--	---

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften*

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Bezug auf Nicht-Zielorganismen haben, da keine Bestandteile die Kriterien erfüllen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle gemäß der geltenden Gesetzgebung entsorgen.

Optionen für die Abfallbehandlung	
Angemessene Entsorgung / Produkt	Abfälle gemäß der geltenden Gesetzgebung entsorgen. Bezüglich der Entsorgung an den zuständigen örtlichen Experten für Abfallentsorgung wenden.
Angemessene Entsorgung / Verpackung	Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwertet werden.

13.2 Zusätzliche Informationen

Die Zuteilung von Abfallidentifikationsnummern/Abfallbeschreibungen muss gemäß der EWG erfolgen, spezifisch für die Branche und den Prozess.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landverkehr (ADR/RID)	Fahrzeuge der Binnenschifffahrt (ADN)	Seetransport (IMDG)	Luftverkehr (ICAO-TI/ IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportverordnungen.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportverordnungen.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportverordnungen.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportverordnungen.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportverordnungen.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportverordnungen.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportverordnungen.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportverordnungen.
14.3 Transportgefahrenklassen			
Nicht relevant.	Nicht relevant.	Nicht relevant.	Nicht relevant.
14.4 Verpackungsgruppe			
Nicht relevant.	Nicht relevant.	Nicht relevant.	Nicht relevant.
14.5 Umweltgefahren			
Nicht relevant.	Nicht relevant.	Nicht relevant.	Nicht relevant.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Nicht relevant.	Nicht relevant.	Nicht relevant.	Nicht relevant.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch*

15.1.1 EU-Gesetzgebung

Andere Verordnungen (EU)	Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet. Sicherheitsdatenblatt für professionelle Anwender auf Anfrage erhältlich.
--------------------------	---

15.1.2 Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Verordnungen**

Störfallverordnung (12. BImSchV) für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

E1 Gefährlich für die aquatische Umwelt in der Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft) Bemerkung:

Folgt: 5.2.5

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 – offensichtlich wassergefährdend.

Quelle:

Selbsteinstufung (Mischung; Berechnungsregel).

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

Mindeststandards für vorbeugende Maßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 festgelegt.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) 868

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln) 189, 190, 192, 195

Andere Verordnungen, Einschränkungen und Verbote

Altöl-Verordnung (AltöIV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe in diesem Gemisch wurde keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

16.1 Änderungsverlauf*

2.2	Kennzeichnungselemente
3.2	Gemische
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
8.1	Zu überwachende Parameter
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition
11.1	Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
11.2	Informationen über andere Gefahren
12.1	Toxizität
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3	Bioakkumulationspotenzial
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1	Änderungsverlauf
16.2	Abkürzungen und Akronyme
16.3	Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen
16.5	Liste der relevanten Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Bereichen 2 bis 15

16.2 Abkürzungen und Akronyme*

Abkürzungen und Akronyme:	
ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz der Staatlichen Industriehygieniker)
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Abkürzungen und Akronyme:	
DNEL	Derived No Effect Level
EC ₅₀	Mittlere wirksame Konzentration
ES	Expositionsszenarium
ICAO	International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods (Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IMO	International Maritime Organization (Internationale Seeschiffahrtsorganisation)
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Mittlere letale Konzentration
LD ₅₀	Mittlere letale Dosis
MAK	Maximale Konzentration in der Luft am Arbeitsplatz (CH)
NFPA	Nationale Feuerschutzvereinigung
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz (National Institute for Occupational Safety & Health)
NOEC	No Observed Effect Concentration
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Behörde für Arbeits- und Gesundheitsschutz (Occupational Safety & Health Administration)
PBT	Persistent Bioakkumulativ Toxisch
PEL	Zulässige Expositionsgrenze
PNEC	Predicted No Effect Concentration
REACH	Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien
RID	Verordnungen für den Transport gefährlicher Güter auf der Schiene
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenze
STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	Vereinte Nationen

 Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Für Abkürzungen und Akronyme, siehe: ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis der Begriffe und Abkürzungen).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

16.3 Wichtige Literaturhinweise und Quellen für Daten*

EC 1907/2006 – REACH-Verordnung.

1272/2008 EG - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II.

Europäische Agentur für chemische Stoffe (ECHA), Verzeichnis der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (C & L).

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA CHEM Registrierte Stoffe.

OECD Globales Portal für Informationen über chemische Stoffe (ChemPortal).

Dies ist die eine Zeile: Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS-Stoffdatenbank und internationale Grenzwerte für chemische Stoffe.

Umweltbundesamt, Bereich IV 2.4: Dokumentations- und Informationszentrum für wassergefährdende Stoffe

Rigoletto (Katalog wassergefährdende Stoffe).

Name des Stoffs	Typ	Quelle der Lieferung
Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	Akute Toxizität beim Einatmen LC ₅₀ (Dampf); LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC; LOEC	Quelle Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4 Einstufung für Gemische und Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Klassifizierungsverfahren
Gefährlich für die aquatische Umwelt (Aquatic Chronic 3)	H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5 Liste der relevanten Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus Bereichen 2 bis 15*

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblattgemäß der Verordnung (EU) 2020/878

16.6 Hinweise zur Ausbildung

Keine Daten verfügbar.

16.7 Zusätzliche Informationen

Die vorstehenden Angaben beschreiben ausschließlich die sicherheitstechnischen Anforderungen an das Produkt und beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand. Die Informationen sollen Hinweise für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt in Bezug auf Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Informationen können nicht auf andere Produkte übertragen werden. Im Falle der Vermischung des Produkts mit anderen Produkten oder im Falle der Verarbeitung gelten die Angaben auf diesem Sicherheitsdatenblatt nicht unbedingt für das neu entstandene Gemisch.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen

wurden in Übereinstimmung mit der VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe und Gemische (REACH) erstellt.

* Die Daten wurden gegenüber der vorherigen Version geändert.